



Nutzungsbedingungen und Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Nutzung von Office 365

Stand: 30. Januar 2019

Die jeweils gültigen Nutzungsbedingungen von Microsoft können auf der Seite <https://products.office.com/de-de> unter dem Punkt Nutzungsbedingungen betrachtet werden, der Microsoft Servicevertrag unter <https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement>. Die jeweils gültigen Nutzungsbedingungen der St-Franziskus-Schule sind auf der Internetseite der Schule (www.franziskus-olpe.de) zu finden. Dabei behält sich die Schulleitung das Recht vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Etwaige Änderungen hinsichtlich bestehender Vertragsverhältnisse werden den Benutzern rechtzeitig über die Schule bekannt gegeben.

Inhalt

1. Was ist Office 365?	1
2. Wozu setzen wir Office 365 an unserer Schule ein?	2
3. Wer kann Office 365 nutzen?	2
4. Wie kann ich Office 365 nutzen?	2
5. Wer ist Anbieter von Office 365 und wie schützt der Anbieter unsere Daten?	2
6. Wer ist datenschutzrechtlich verantwortlich?	3
7. Welche Nutzungsregeln gelten für Office 365?	3
8. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?	3
9. Wer kann meine Daten sehen und wer hat Zugriff auf meine Daten?	3
10. Wann werden meine Daten wieder gelöscht?	3
11. Welche Rechte habe ich bei der Verarbeitung meiner Daten?	4
12. Urheberrecht	4
13. Gültigkeit	4

1. Was ist Office 365?

Office 365 ist ein komplettes Office-Paket der Firma Microsoft. Dazu gehören bekannte Anwendungen wie Word, Excel und PowerPoint, aber auch zahlreiche andere Apps. Die vollständige Liste der zugehörigen Apps kann unter <https://products.office.com/de-de/academic/compare-office-365-education-plans> (Office 365 A1) eingesehen werden. Das Besondere bei Office 365 ist, dass dieses stets die aktuellen Versionen der einzelnen Apps beinhaltet (aktuell: Office 2019). Die Schule behält sich vor, nicht alle Apps freizuschalten, wenn dieses aus pädagogischen Gründen angebracht ist.

2. Wozu setzen wir Office 365 an unserer Schule ein?

Die St.-Franziskus-Schule hat einen Vertrag abgeschlossen, der es der Schule ermöglicht, das vollständige Office 365 Paket an allen Computern und Tablets der Schule zu installieren und zusätzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Dadurch erhofft sich die Schule, einen wichtigen Schritt in der digitalen Bildung unserer Schülerinnen und Schüler zu gehen, da jede Schülerin und jeder Schüler ein einheitliches und aktuelles Office-Paket nutzen kann, und zwar in der Schule und zuhause, alleine, aber auch durch die Möglichkeiten des kollaborativen Arbeitens zusammen mit anderen.

Neben dem Office-Paket erhält jeder Nutzer bis zu 1 TB Datenspeicher in der Microsoft-Cloud OneDrive für schulische Zwecke.

Die St.-Franziskus-Schule gibt keine Garantie für die funktionelle Richtigkeit der Software und kann auch keinen Support für private Endgeräte anbieten.

3. Wer kann Office 365 nutzen?

An unserer Schule können alle aktiven Schülerinnen und Schüler, alle aktiven Lehrerinnen und Lehrer sowie alle aktiven Mitarbeiter (Sekretärinnen, Hausmeister, Schulsozialarbeit etc.) Office 365 nutzen. Dazu ist jedoch eine Einverständniserklärung zur Übermittlung der relevanten Daten erforderlich.

Es handelt sich dabei um ein befristetes Nutzungsrecht für die Dauer des Besuches der St.-Franziskus-Schule (Schülerinnen und Schüler) bzw. für die Dauer der Anstellung (alle anderen Nutzer). Die Nutzungsdauer ist zudem abhängig von der Vertragslaufzeit des Rahmenvertrages mit Microsoft, und der Verfügbarkeit der Lizenzen. Es besteht kein rechtlicher Anspruch.

4. Wie kann ich Office 365 nutzen?

Die schulische IT-Administration der St.-Franziskus-Schule richtet für jeden berechtigten Interessenten in unserem Organisationskonto einen Zugang ein. Für die Nutzung der Software muss eine Anmeldung mit den erhaltenen Nutzerdaten auf <https://portal.office.com> erfolgen und nach erfolgreicher Anmeldung kann die Software direkt beim Hersteller unter dem zuvor genannten Link heruntergeladen werden.

Als Nutzer unserer Schule ist es möglich, das komplette Microsoft Office 365 zu beziehen und auf bis zu 5 PCs/Macs sowie zusätzlich auf bis zu 5 mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets) zu installieren.

Eine aktive Nutzung der Software setzt eine regelmäßige Anmeldung mit einem internetfähigen Gerät (Laptop, Tablet, Desktop-PC, o.ä.) voraus. Eine Anmeldung muss mindestens alle 30 Tage erfolgen, um die Software weiterhin aktiv nutzen zu können. Andernfalls verfällt die Software in einen Read-Only-Modus (d.h. es ist keine Bearbeitung von Dokumenten mehr möglich).

Zusätzlich zu den Möglichkeiten der Installation auf eigenen Geräten umfasst das Paket die Möglichkeit, die meisten Office-Produkte in der Online-Version über einen Internetbrowser bei bestehender Internetverbindung zu nutzen.

5. Wer ist Anbieter von Office 365 und wie schützt der Anbieter unsere Daten?

Der Anbieter von Office 365 ist die Firma Microsoft. Bei der von der St.-Franziskus-Schule erworbenen Lizenz liegen die Daten und Dateien auf Servern in der EU, aktuell in Dublin und Amsterdam. Die konkreten Angaben zum Schutz der Daten durch die Firma Microsoft können auf der Website des Herstellers unter <https://products.office.com/de-de/where-is-your-data-located?geo=Europe#Europe> eingesehen werden.

6. Wer ist datenschutzrechtlich verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unserer Schülerinnen und Schüler, unserer Lehrkräfte und der weiteren Mitarbeiter der Schule ist unsere Schule:

St.-Franziskus-Schule Olpe, Kolpingstraße 12, 57462 Olpe

Tel.: 02761 / 9378-0

Datenschutzbeauftragter unserer Schule:

Björn Donadell (datenschutz@franziskus-olpe.de)

7. Welche Nutzungsregeln gelten für Office 365?

Office 365 darf ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Es gelten diese Nutzungsbedingungen sowie die allgemeinen Lizenzbedingungen des Herstellers.

Der Nutzer darf die Software nicht an Dritte weitergeben bzw. verkaufen. Die persönlichen Zugangsdaten dürfen nicht weitergegeben werden. Im Verdachtsfall nimmt die schulische IT-Administration Einblick in den Installationsstatus des Nutzers. Dies geschieht in der Regel nach dem Vier-Augen-Prinzip.

Der Nutzer haftet dem Lizenznehmer (Schule) und/oder dem Lizenzgeber (Hersteller) gegenüber für alle Schäden, die aus der schuldhaften Nichteinhaltung dieser Vereinbarung entstehen.

Verstößt der Nutzer in grober Weise schuldhaft gegen seine Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung, so wird sein Account fristlos gelöscht.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Software zu dekompile, zu disassemblieren, nachzuahmen oder von der Software abgeleitete Produkte herzustellen, es sei denn, der Hersteller hat dies in seinen Lizenzbestimmungen ausdrücklich gestattet.

Sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten dürfen ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden.

8. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Um den Nutzer-Zugang zu erstellen, benötigen wir von jedem Nutzer den Vornamen und Nachnamen sowie bei Lehrerinnen und Lehrern zusätzlich das Namenskürzel. Aus diesen Angaben wird der Benutzername zusammengesetzt. Weitere Daten werden nicht übermittelt.

9. Wer kann meine Daten sehen und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die schulische IT-Administration kann über die Administrationsoberfläche Zugriff auf Nutzerdaten und Dokumente erhalten. Ein Zugriff auf diese Daten erfolgt nur dann, wenn dies zur technischen Unterstützung oder in Missbrauchsfällen notwendig ist. Eine Einsichtnahme durch die schulische IT-Administration wird dokumentiert; hier findet in der Regel das Vier-Augen-Prinzip Anwendung.

10. Wann werden meine Daten wieder gelöscht?

Der Nutzer-Zugang und die damit verbundenen Daten werden bei Widerspruch gegen die Nutzung von Office 365 und die zugehörige Datenverarbeitung sowie spätestens mit Beendigung des Schulbesuchs (Schülerinnen und Schüler) oder der Schulangehörigkeit (Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) gelöscht. Alle Daten (Dokumente, Bilder, Fotos usw.), die im Cloudspeicher OneDrive abgelegt wurden, werden dann ebenfalls ohne weitere Hinweise gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.

11. Welche Rechte habe ich bei der Verarbeitung meiner Daten?

Werden personenbezogene Daten von Office 365 verarbeitet, dann haben die Personen, deren Daten verarbeitet werden, folgende Rechte gegenüber der Schule als Verantwortlichem für die Verarbeitung der Daten:

- Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten [Art. 15 DSGVO und Art. 17 KDG],
- Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung [Art. 16 u. 17 DSGVO und Art. 18 u. 19 KDG],
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung [Art. 18 DSGVO und Art. 20 KDG],
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung [Art. 21 DSGVO und Art. 23 KDG] sowie das
- Recht auf Datenübertragbarkeit [Art. 20 DSGVO und Art. 22 KDG, soweit technisch möglich].

Zusätzlich zu diesen Rechten haben Betroffene immer auch das Recht, eine Beschwerde beim zuständigen Landesdatenschutzbeauftragten des Bundeslandes NRW bzw. beim katholischen Datenschutzbeauftragten einzureichen [Art. 13 Abs. 2 DSGVO und Art. 15 Abs. 2 KDG].

12. Urheberrecht

Dateien, die von Nutzern erstellt wurden, unterliegen dem Urheberrecht. Dieses ist ebenfalls bei allen Uploads zu beachten.

13. Gültigkeit

Es gelten jeweils die aktuellen Nutzungsbedingungen, die auf der oben genannten Seite zu finden sind. Änderungen werden frühzeitig bekannt gegeben. Die Berechtigung zur Nutzung von Office 365 erlischt in dem Fall, dass der Benutzer Änderungen der von der Schule herausgegebenen Nutzungsbedingungen rechtzeitig binnen 10 Tagen gegenüber der Schulleitung widerspricht.